

Lautstrom Booking

Olaf Menne

Tel: 05642 985 981

Mail: olaf@lautstrom.de

Zum Kreuzberg 5

Fax: 05642 985 982

www.lautstrom.de

34414 Warburg

Mobil: 0151 2406 5456



Paul Vincent's: VINCENT ROCKS

Was haben Freddie Mercury (Queen), Sting, Roger Glover (Deep Purple), Chris Norman, Sheryl Crow und Udo Lindenberg gemeinsam? Sie alle vertrauten der musikalischen Genialität von Paul Vincent und den Musikern seiner Band Vincent Rocks.

Es erwartet Sie Entertainment pur!

Zusammen mit Günther Gebauer, Andreas Keller und Oliver Gunia zeigt Paul Vincent, Gewinner des Deutschen Fernsehpreises für die beste Filmmusik 2001, dass er fast alle musikalischen Stile als Komponist und Interpret beherrscht. So hört man im aktuellen Live-Programm neben den eigenen Stücken sowohl neu arrangierte Beatles-Songs als auch die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart, die in „Sunshine of your love“ von Cream übergeht – oder eine geniale Blues-Version des Brecht/Weill Klassikers „Die Moritat von Mäckie Messer“.

Lassen Sie sich überraschen von dem Mann an der Gitarre und seiner auf Blues, Rock und Klassik eingeschworenen Band.

Wer die Band und ihre Musik auf der Bühne erlebt hat, egal, ob bei der Wolle Kriwanek Band, Udo Lindenberg oder Sting, bei Joy Fleming, Eberhard Schoener, Stefan Waggerhausen oder Gary Brooker von Procol Harum, der weiß, dass ein Abend voller musikalischer Ekstase vom allerfeinsten Blues und Rock garantiert ist.

PRESSESTIMMEN:

»Musikalisch kannten die Musiker von Vincent Rocks keine Grenzen.«

– Ludwigsburger Kreiszeitung

»Eine Sternstunde!« – Pforzheimer Zeitung

»Geniale Band!« – Südkurier

»Ein begnadeter Gitarrist, der auf seinem Instrument wirklich alles beherrscht.«

– Bietigheimer Zeitung

DIE BAND:

Paul Vincent – Gitarre, Gesang

Günther Gebauer – Bass

Andreas Keller – Schlagzeug

Oliver Gunia – Orgel

Uli Eisner – Sound



Lautstrom Booking

Olaf Menne

Zum Kreuzberg 5

34414 Warburg

Tel: 05642 985 981

Fax: 05642 985 982

Mobil: 0151 2406 5456

Mail: olaf@lautstrom.de

www.lautstrom.de

ÜBER PAUL VINCENT GUNIA

Paul Vincent (so sein Kuenstlername) gehoert mit seinem Geburtsjahr 1950 zur Generation, die unter dem musikalischen Einfluss der Beatles und Jimi Hendrix gross wurde. Er wuchs in Detmold auf, einem verschlafenen Provinz-Nest im Teutoburger Wald. Und direkt, nachdem er mit dem Gymnasium fertig war, beschloss er, Rockmusiker zu werden.

Mitglieder der Gruppe Amon Dueuel II, einer damals sehr bekannten deutschen Underground-Rockband waren es, die Paul Vincent 1970 nach Muenchen holten. Durch den Produzenten und Manager Olaf Kuebler lernte er wenig spaeter den Jazz-Musiker und Komponisten Klaus Doldinger kennen und schupperte bei dessen Projekten erstmals Studioluft. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort die richtigen Leute getroffen – dies war es, was die Gluecksgoettin ihm schenkte.



In Doldingers Band lernte er Udo Lindenberg kennen, der zu dieser Zeit nur Trommler und noch voellig unbekannt war. Nach den Anfangserfolgen von Udo Lindenberg als Solist kam es 1976 zur Zusammenarbeit und Paul Vincent schloss sich dem Panikorchester an. Es folgten viele grosse Tourneen im In- und Ausland.

Viele Jahre liefen fuer Paul Vincent die Touren mit Lindenberg und Kriwanek abwechselnd ab. Mal nur vor 500, mal vor Tausenden von Leuten. 1980 entschloss sich Paul Vincent, das Panikorchester zu verlassen und fortan ausschliesslich mit der Wolle Kriwanek Band auf Tournee zu gehen. Mit ihr verzeichnete er viele Hits und Klassiker, darunter „Ufo“ oder „Strossaboh“.

Bis Mitte der Achtzigerjahre war er immer noch als Studiomusiker taetig. „Highlight meines Lebens als Studiogitarrist,“ so Paul Vincent, „war zweifelsohne die Zusammenarbeit mit Freddie Mercury, dem Saenger der Gruppe Queen.“ Auf Mercurys einzigem Soloalbum „Mr. Bad Guy“ konnte er sein musikalisches Talent unter Beweis stellen. „Ich konnte seine Ideen sehr schnell umsetzen – und das hat ihm gefallen. Mercury war ein echtes Genie, er hatte Vorstellungskraft und war ein begnadeter Musiker.“

Auf Wunsch des Presse Project Verlages und vieler Leser seiner Kolumnen in diversen Fachzeitschriften fasste Paul Vincent 1993 sein musikalisches Wissen und seine persoenlichen Erfahrungen mit vielen Groessen des Rock- und Pop-Geschaefts in seinem Buch „Das Rock Guitar Buch“ zusammen.

Bereits schon seit 1978 schrieb Paul Vincent klassische Kompositionen fuer Orchester und Streichquartette. Von 1980 bis heute komponiert er auch Filmmusik fuer TV- und Kinofilme, darunter Deutschlands erfolgreichste woechentliche Serie „In aller Freundschaft, die vom MDR und der Saxonia Media im Auftrag der ARD produziert wird.

Ferner schrieb er die Musik fuer viele Tatort-Folgen, die RTL-Serie „Doppelter Einsatz“, die ZDF-Serien „Alle meine Toechter“ und „Die Rosenheim-Cops“, fuer Kinofilme wie „Die Sturzflieger“ (mit Goetz George), „African Timber“ (mit Heiner Lauterbach) und „Der Schneemann“ (mit Marius Mueller-Westernhagen).

Lautstrom Booking

Olaf Menne Zum Kreuzberg 5 34414 Warburg
Tel: 05642 985 981 Fax: 05642 985 982 Mobil: 0151 2406 5456
Mail: olaf@lautstrom.de www.lautstrom.de

Darüber hinaus komponierte er fuer den NDR das Fernsehmusical „Liane“ mit Udo Lindenberg in der Rolle des Hans Albers, Lucielectric als Liane, Nadja Tiller u. a.

Nachdem er mehrmals zuvor nominiert worden war, erhielt Paul Vincent Gunia im Jahre 2001 schliesslich den Deutschen Fernsehpreis in der Sparte beste Filmmusik fuer den Film „Der Schrei des Schmetterlings“.

Seit 1999 lebt er mit seiner Ehefrau Mono (Saengerin, Autorin und Produzentin) in Lagerlechfeld und betreibt dort zusammen mit seinen beiden Soehnen Oliver (Komponist) und Daniel (Mediengestalter) einen Musikverlag und ein Tonstudio.

2004 veroeffentlichte er eine eigene Rockoper. „Love & Peace and Rock'n'Roll“ erzaehlt auf 3 CDs, die Geschichte der Rock-Musik in Deutschland und England gegen Anfang der Siebzigerjahre am Beispiel der Band „Peter & The Undertakers“ erzaehlt.

Live tritt Paul Vincent seit dem ploetzlichen Tod von Wolle Kriwanek im Jahr 2003 zusammen mit Mick Brehmen, Dieter Stuepfel und Oliver Gunia unter dem Namen „Vincent Rocks“ auf. Im aktuellen Live-Programm bieten sie Blues und Rock vom Feinsten: Neben den eigenen Stuecken bringen sie sowohl neu arrangierte Beatles-Songs als auch die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart, die in „Sunshine of your love“ von Cream uebergeht – oder eine geniale Blues-Version des Brecht/Weill Klassikers „Die Moritat von Maeckie Messer“ auf die Buehne.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie online unter:

<http://www.luxusmusik.de>

<http://www.myspace.com/paulvincentgunia>

